



Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Südost

über 10020

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

23 . Juni 2021

**Tagesordnungspunkt Nr. 19 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden Südost
Erweiterung Hebbelschule/Mittelstufenschule Dichterviertel
Beschluss Nr. 0054 vom 28.04.2021**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Scholz,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Schulamt bereitet mit dem Büro Bürgerbeteiligung (WIEB) eine Online-Infoveranstaltung für den 07.07.2021 vor. Hierzu wird selbstverständlich auch der Ortsbeirat eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wird über den Sachstand informiert und es werden Fragen der Schule und Lehrkräfte, der Eltern, Anwohnerinnen und Anwohner sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern beantwortet.

Nachfolgend die Rückmeldung zu den einzelnen Antragspunkten:

Punkt 1:

Eine Fassadenbegrünung auf der Nordseite lässt sich wegen der einzuhaltenden Abstände zu den Fenstern in der Fassade gemäß der Richtlinien der Feuerwehr nicht umsetzen (siehe Anlage Ansicht Raabestraße). An der Giebelseite Richtung Wolfram-von-Eschenbach-Straße, die zum Schulhof Mittelstufenschule gehört, wird auf Wunsch der Schule eine Boulder-Wand erstellt. Dadurch lässt sich dort eine Rank-Hilfe für Kletterpflanzen schlecht kombinieren, um keine Unfallgefahr entstehen zu lassen.

Wir werden jedoch über die WiBau prüfen und klären lassen, ob sich an der Giebelseite zur Hebbelstraße eine Fassadenbegrünung anbringen lässt.

Außerdem ist eine verdichtete Nachpflanzung von Bäumen an der Mauer zur Raabestraße geplant, die die zu erhaltenden Bäume dort ergänzen wird und den Blick auf das Gebäude zusätzlich schließt.

Punkt 2:

Die Denkmalbehörde wird zur Infoveranstaltung eingeladen und kann dort selbst noch einmal zur Verortung einer PV-Anlage auf dem begrünten Flachdach oder an der Fassade Stellung nehmen. Im Vorfeld gab es weitere Gespräche, die eine Photovoltaikanlage auf dem Dach nochmals thematisierten, da mittlerweile Solarpaneele mit wesentlich geringerer Ansichtsfläche angeboten werden, um dem Anspruch einer zurückhaltenden Technikansicht

entsprechen zu können. Diese Umsetzung wird nun durch die WiBau gemeinsam mit dem Umweltamt geprüft.

Punkt 3:

Die Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden sieht den Nachweis erforderlicher Stellplätze auf dem eigenen Grundstück vor. Dieser Vorgabe folgt die Planung der Stellplätze auf dem Schulstandort. Es stehen nach ausführlicher Prüfung keine weiteren Flächen auf dem Grundstück zur Verfügung als die hier nachgewiesenen Flächen vor der Turnhalle der Mittelstufenschule.

Es wird in Absprache mit der Schule eine neue Fläche als Schulgarten der Mittelstufenschule hinter dem Hausmeisterhaus genutzt werden.

Bislang wird die mögliche Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs für die Nutzer der Schule nicht als mindernder Faktor bei der Berechnung des Stellplatzbedarfs nach der Stellplatzsatzung vom 14. Februar 2008 einbezogen.

Für die Genehmigungsplanung wurde daher die benötigte Anzahl der Stellplätze nach dieser Grundlage für den Mehrbedarf errechnet und nachgewiesen. Die Überarbeitung der Stellplatzsatzung, die gerade im Hinblick auf Schulbauten und -erweiterungen auch unserer Sicht dringend geboten ist, wird dementsprechend von meiner Seite im Magistrat noch einmal thematisiert werden.

Punkt 4:

Im Rahmen der geplanten Informationsveranstaltung wird die für die Projektausführung verantwortliche WiBau GmbH bereits einen kurzen Einblick über den Baustellenablauf sowie die Lärmschutzmaßnahmen für Schule und Anwohner geben können. Erste Gutachten liegen auch bereits vor. Für die Beantwortung weiterer Detailfragen muss die Baufirma beauftragt sein und der bauliche Ablauf und die Maßnahmen, die hierzu ergriffen werden, abgestimmt, festgelegt und dann den Schulen, Anwohnern und dem Ortsbeirat vorgestellt werden. Einen ersten Einblick kann der Vortrag in der Informationsveranstaltung geben. Es werden aber in jedem Fall die vorgeschriebenen Auflagen des Regierungspräsidiums Darmstadt zur Lärmemission eingehalten.

Dennoch ist im Laufe der Baustellenabwicklung mit Lärm, Schmutz und Unannehmlichkeiten zu rechnen. Die Baustelle liegt in einem dichtbesiedelten Stadtteil mit seiner spezifischen Verkehrssituation und seiner verdichteten Bebauung. Aber eine Erweiterung des Schulstandorts kann nur in dieser Form erfolgen und entspricht den bestehenden Vorgaben. Es wurden seit Jahren Alternativen geprüft, die alle verworfen werden mussten. Daher an dieser Stelle die dringende Bitte um Verständnis und Berücksichtigung der öffentlichen Belange, die durch dieses Bauprojekt erfüllt werden.

Punkt 5:

Das Klimagutachten wurde in Auftrag gegeben. Es fanden hierzu bereits Abstimmungen zwischen WiBau GmbH und dem Umweltamt statt. Sobald das Gutachten vorliegt, wird es dem Ortsbeirat gerne vorgestellt.

Weitere Antworten geben Ihnen gerne die Projektleitungen der WiBau und des Schulamtes in der Online-Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Imholz



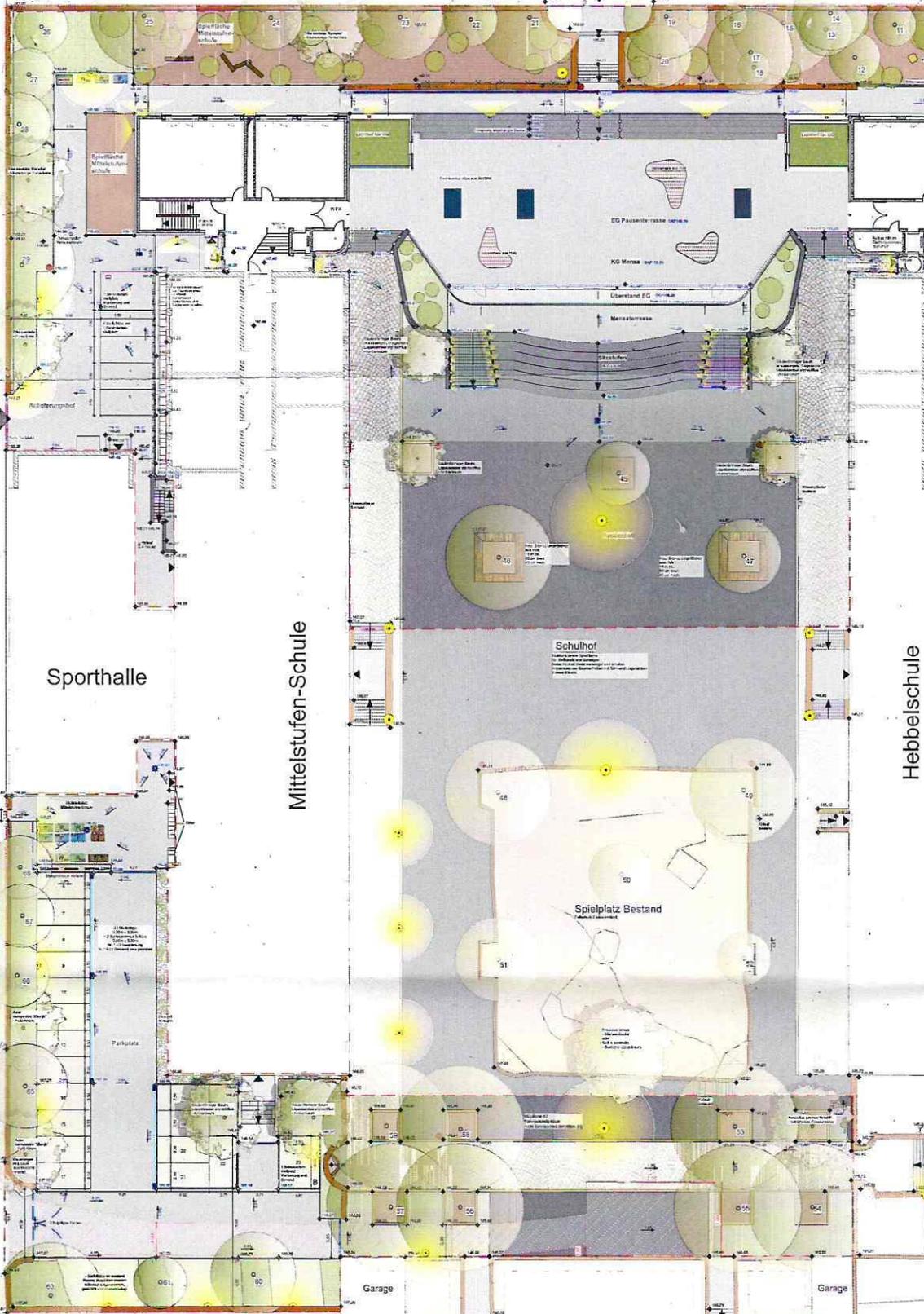
ENTWURF FREIANLAGEN Hebel- und Mittelstufen-Schule Wiesbaden Dichter

Raabstraße

Wolfram-von-Eschenbach-Straße

112

ZUFAHRT UND ZUGANG



2041
776

Schulgarten
Wolfram-von-
Eschenbach-
Schule

Schulsozialarbeiter Hausmeisterwohnung

1162

